

Sonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn
Joh. 20, 1-9

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

31

**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe
und Kinderkirche E**

Ged. an Anni Winkler
Anna Lindenthaler
Josef Obermoser
Andreas Katsch

Zeitumstellung auf Sommerzeit!!!!**Montag**

Ostermontag
Lk 24, 13-35

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

1

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E

Ged.an Erich Haidacher
Anna Moser
Brigitte Hiebl
Maria Weichselbaumer

Dienstag

Franz v.P.

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

2

18.00 Uhr Anbetung

Mittwoch

Richard

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

3

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl.Messe

Ged.an Anna Irnberger
Maria Weichselbaumer
auf bestimmte Meinung

Donnerstag

Isidor

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

4

8.00 Uhr Anbetung

Freitag

Vinzenz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

5

17.00 Uhr Ministrantenstunde

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag

Petrus

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

6

10.00 Uhr Taufe: Simon Toferer

11.00 Uhr Taufe in Weng: Jakob Klausner

18.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg nach
Schernberg

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Feierliche Wallfahrtsmesse in der
Josefskapelle in Schernberg

Sonntag

2.Sonntag der Osterzeit
Joh. 20, 19-31

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Festgottesdienst in St. Veit

7

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W

Ged. an Josef u. Liesl Neuschmied
Kathi Neuschmied
Zita u. Hans Jakober

Ewiges Licht: Ernst Lottermoser

Sonntag 7.April 2024

Evangelium

Joh 20, 19–31

Acht Tage darauf kam Jesus bei verschlossenen Türen und trat in ihre Mitte

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

19Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

20Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

23Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24Thomas, der Dídymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

26Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei.

Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

27Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind.

31Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes,

und damit ihr durch den Glauben
Leben habt in seinem Namen.